

ENTERPreis – Unternehmenswettbewerb 2007

Mit dem landesweiten »ENTERPreis – Unternehmenswettbewerb 2007. Verantwortung erkennen – Engagement zeigen« soll vorbildhaftes gesellschaftliches Unternehmensengagement identifiziert, öffentlich gewürdigt und zur Nachahmung empfohlen werden. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf das Engagement in Partnerschaft mit gemeinnützigen Organisationen gerichtet.

An dem Wettbewerb können sich alle Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Nordrhein-Westfalen beteiligen, die sich hier oder von hier aus in anderen Teilen der Welt bürgerschaftlich engagieren.

Außerdem sind gemeinnützige Organisationen und Wirtschaftsunternehmen eingeladen, gemeinsam partnerschaftliche Engagementideen einzureichen, die in naher Zukunft realisiert werden sollen.

Bewerbungsfrist: 15. September 2007.

Öffentliche Preisverleihung:
28. November 2007.

Der »ENTERPreis-Unternehmenswettbewerb 2007« wird veranstaltet vom

Ministerium für Generationen,
Frauen und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

Wettbewerbsunterlagen:

Projektbüro »ENTERPreis-
Unternehmenswettbewerb 2007«
VIS a VIS Agentur für Kommunikation
GmbH

Neuenhöfer Allee 7

50937 Köln

Telefon: 0221/420 60 73-0

Fax: 0221/420 60 73-9

E-Mail: enterpreis07@visavis-agentur.de

oder im Internet:

www.engagiert-in-nrw.de



ENTERPreis – Unternehmenswettbewerb 2007

Verantwortung erkennen –
Engagement zeigen.

Ausschreibung



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verantwortung erkennen – Engagement zeigen

Wenn sich gewerbliche Unternehmen für das Gemeinwohl engagieren und vor allem, wenn sie sich mit gemeinnützigen Organisationen zusammen tun, eröffnen sich neue Chancen, gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern. Sozialer Zusammenhalt, Integration zugewanderter Menschen, Gestaltung des demografischen Wandels, Bildungs- und Entwicklungschancen für Alle oder Zukunft für Kinder und Familien – solche Herausforderungen können innovativ, wirksam und nachhaltig bewältigt werden, wenn die Profis gemeinnütziger Arbeit mit den Profis aus der Wirtschaft zusammenwirken.

Unterschiedliche Perspektiven, Kompetenzen und Potenziale wirken gegenseitig bereichernd und schaffen neue Lösungen. Die Partner lernen voneinander und erhalten wechselseitig Impulse – für die Effizienz gemeinnütziger Arbeit, für die unternehmenswichtige Verbindung von Gewinn und Sinn, für das Gemeinwohl.



Schwerpunkte des Wettbewerbs

Der ENTERPreis-Unternehmenswettbewerb 2007 stellt drei Engagementthemen und eine Engagementform in den Mittelpunkt:

»Brücken bauen«:

Engagements, die den Dialog und das Zusammenwirken verschiedener Generationen, gesellschaftlicher Gruppen oder Berufs- und Lebenssphären fördern. Denkbare Themen sind: Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Kinder- und Familienfreundlichkeit im Gemeinwesen, Dialog bzw. Zusammenwirken verschiedener Generationen oder zwischen Einheimischen und Zugewanderten, Bildungs- und Berufschancen jüngerer wie älterer Menschen.

»Die Welt in NRW – NRW in der Welt«:

Engagements für die gesellschaftliche und berufliche Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der ersten, zweiten und dritten Generation und gegen Fremdenfeindlichkeit in Nordrhein-Westfalen sowie Engagements, die sich von Nordrhein-Westfalen aus der Förderung von Entwicklung und Prosperität in anderen Teilen der Welt widmen.

»Lebendige Bürgergesellschaft«:

Aktivitäten, mit denen die Bürgergesellschaft und das Engagement nachhaltig gefördert und gestärkt werden – etwa durch die Unterstützung entsprechender Netzwerke oder Vermittlungseinrichtungen oder durch die Anregung und Förderung des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmensmitarbeitern.

»Gemeinsam bewegen«:

Längerfristig orientierte Unternehmensengagements zu Gunsten einer bestimmten gemeinnützigen Organisation sowie gemeinschaftliche Engagementprojekte von Wirtschaftsunternehmen und Gemeinnützigen, in die beide Seiten je eigene Kompetenzen und Ressourcen einbringen.

Jury

Eine Fachjury unter Vorsitz von #Anfrage in Arbeit# wählt die Preisträger aus. Der Jury gehören Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und gemeinnützigem Sektor an sowie das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Preise

»Beste Praxis«:

In den vier Themenkategorien »Brücken bauen«, »Die Welt in NRW – NRW in der Welt«, »Lebendige Bürgergesellschaft« und »Gemeinsam bewegen« wird jeweils ein erster, zweiter und dritter Preis für die beste, beispielgebende Praxis durch die Fachjury verliehen.

»Beste Idee«:

In der Kategorie »Gemeinsam bewegen« werden ein erster, zweiter und dritter Preis für die Idee eines zukünftig zu realisierenden partnerschaftlichen Engagementprojekts durch die Fachjury verliehen.

Die Kriterien für die Preisvergabe sind denen der Kategorie »Beste Praxis« vergleichbar.

Kriterien:

- Nutzen des Engagements für die Gesellschaft
- Verankerung des Engagements im Unternehmen
- Einsatz von Kompetenz, Personal und Ressourcen des Unternehmens
- Engagementkooperation mit einem gemeinnützigen Partner
- Verhältnis des freiwilligen Unternehmensengagements zum geschäftlichen Handeln.

»Bürgerpreis«:

Alle Praxis-Wettbewerbsbeiträge, die grundsätzlich die Ausschreibungskriterien erfüllen und von den Einreichern zur öffentlichen Präsentation freigegeben sind, werden vom 19. September bis zum 31. Oktober 2007 im Internet (www.engagiert-in-nrw.de) präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens sind eingeladen, im Internet über die Wettbewerbsbeiträge abzustimmen.

Der Wettbewerbsbeitrag mit den meisten Bürgervoten erhält im Rahmen der Preisverleihungsveranstaltung einen Bürgerpreis.

Alle Preisträger werden im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung zur Preisverleihung sowie mit einem individuell verfassten Porträt für die Presse und im Internet gewürdigt. Minister Armin Laschet wird die jeweils Erstplatzierten persönlich besuchen.